

Affoltern im Emmental

| | | | | |
|--|---|---|-------------------------------|--------------------------------------|
| Schulort: | Affoltern im Emmental | Kanton 1799: Bern | Distrikt 1799: Niederemmental | Ort/Herrschaft 1750: Bern |
| Konfession des Orts: | reformiert | Agentschaft 1799: Affoltern im Emmental | Kanton 2015: Bern | Gemeinde 2015: Affoltern im Emmental |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 140-141v | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 734: Affoltern im Emmental, [http://www.stapferenquete.ch/db/734]. | | | |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Affoltern im Emmental (Niedere Schule, reformiert) | | | |

03.03.1799

Fragen über den Zustand der Schulen

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d In welchem Distrikt?
I.1.e In welchem Kanton gehörig?
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a Ihre Namen.
I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

Affoltern im Emmenthal ist eine aus. 16. zerstreuten Höfen bestehende Gemeind die ein eigenes Kirchspeil und Agentschaft aus Macht gehört zum Distrikt Neider Emmenthal Canton Bern

Die Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häüßer wird unter Numero 3. bey benennung der Höfen angezeigt
Die Namen der zum Schulbezirk gehörige Höfe sind folgende
1. Seigirist hof dazu gehören. 9. Häuser wo von die Weitisten eine halbe viertelstund entfernt sind und schickt. 16. kinder in die schul
2. Alte Wirthschafft hof gehören. 5. Häüßer dazu die Weitesten sind eine halbe viertelstund entfernt und schickt. 4. kinder in die schul
3. Ußer hof ist Nach bey der Schul und gehören. 5. Häüßer da zu und schickt. 8. kinder in die schul
4. Bibnen hof ist Nach bey der Schul und gehören. 5. Häüßer dazu und schickt. 9. kinder in die schul
5. Kilbühl hof ist eine kleine halbstund entfernt und gehören. 5. Häuser dazu und schickt. 10. kinder in die schul
6. Tanen hof ist ein halbstund entfernt und gehören. 7. Häüßer dazu und schickt. 4. kinder in die schul
7. Weiden hof ist ein viertelstund entfernt und gehören. 6. Häüßer dazu und schickt. 6. kinder in die schul
8. Bühl hof ist ein viertelstund entfernt und gehören. 5. Häuser dazu und schickt. 9. kinder in die schul
9. Rothstalden hof ist ein halbstund entfernt und gehören. 4. Häüßer dazu und schickt. 5. kinder in die schul
10. Schweick hof ist ein halbstund entfernt und gehören. 13. Häüßer dazu und schickt. 6. kinder in die schul
11. Meülistetlen hof ist drey viertelstund entfernt und gehören. 5. Häüßer dazu und schickt. 2. kinder in die schul
12. Grüt hof ist ein viertelstund entfernt und gehören. 5. Häuser dazu und schickt. 4. kinder in die schul
13. Waltrigen hof ist ein halbstund entfernt und gehören. 6. Häüßer da zu und schickt. 3. kinder in die schul
14. Underorterbach hof ist ein halbstund entfernt und gehören. 7. Häüßer dazu und schickt. 5. kinder in die schul
15. Ober orterbach hof ist ein halbstund entfernt und gehören. 8. Häüßer dazu und schickt. 8. kinder in die schul
16. Heiligenland hof ist ein gute halbstund entfernt und gehören. 8. Häüßer dazu und schickt. 4. kinder in die schul

Entfernung der Benachbahrtten Schulen deren sind. 4.

1. Äügsteren in der Gemeind Rûxau ist ein halbstund entfernt
2. Rothenbaum in der gemeind Heimisweil ist ein stund entfernt
- 3 Frauengut in der gemeind Sumiswald ist ein kleine stund entfernt
4. Gaßen in der gemeind Ursenbach ist ein stund entfernt

II. Unterricht.

Yn dießer Schul wirt gelehrt: buchstabieren leßen und schreiben und die anfänge der Religion
die Schulen werden gehalten im Winter von Martis Tag biß auf Maria verkündung im Sommer den. 14. Tag vor dem Heüwet und. 14. Tag Nach her
die gewöhnlichen Schul Bücher sind der Heidelbärger Catechismus des Hübners biblische Hiestorien das Neüwe Testament und Psalmen buch
die vorschriefften besorget gegenwärtig gröstens Theils der B. Pfarer
die Schul dauret vor mittag von. 8. bis. 11. Uhr. Nachmittag von. 1. bis. 3. Uhr
die Kinder werden erst beim Schul Exammen in Klaßen ein getheilt weil ihnen den Nach verdienst ein Pfennig mit getheilt wird

III. Personal-Verhältnisse.

| | | |
|--------------------------------------|--|--|
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? | bis dato wurde die Schul lehrer durch die Pfarherren mit zuziehung der vorgesezten erwählt und durch den Land vogt bestätigt ich der gegenwärtige Schulmeister. |
| III.11.b | Auf welche Weise? | |
| III.11.c | Wie heißt er? | Heise [Seite 3] Jacob. Leib und gut: von Affoltern bin. 68. yahr alt |
| III.11.d | Wo ist er her? | |
| III.11.e | Wie alt? | ein witwer |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | Kinder habe eine Tochter ist verheiratet die habe ich bey mir Das sey mir die haus haltung besorge. und Noch ein unerzogenes Groß kind. von meinem verstorbenen Sohn zu ernähren |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? | den dienst hab ich. 31. yahr verrichtet: bin alzeit in der gemeind gewäßen. habe vor |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | här mein profession als Schauster getrieben: Neben dem Schul dinst verrichte ich dem Baur auf dem Sigirist hof den sigirist dinst und zwar auf ein word mit ihme das er mir etwas Herds zur anpflanzung geben solle, weil kein herd zu dem schul dienst gehört. welches man zur schul nöthig hat |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | Die anzahl der Schul kinder belauft sich yahr für yahr jn ganzem auf. 100. kinder und sind im Winter gewöhnlich zwischen. 60. und. 70. kinder im Somer dan. 30. bis 40. kinder in der Schul dar under sind gegenwärtig. 60. knaben und. 40. Mädchen |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | |
| IV. Ökonomische Verhältnisse. | | |
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | Schulfond besonders ist keines vorhanden |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | ebenso wenig Schulgeld eingeführt |
| IV.15 | Schulhaus. | |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | Was daß Schulhaus anbetrifft so hat der Schullehrer zwar Seine wohnung darin. das selbe aber ist alt und schlecht die Besorgung dießer wohnung lag ehemals der gemeind ob. |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | Was daß Schulhaus anbetrifft so hat der Schullehrer zwar Seine wohnung darin. das selbe aber ist alt und schlecht die Besorgung dießer wohnung lag ehemals der gemeind ob. |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | a an Gäld ist jährlich. 10. Thaler so aus dem Kirchengut bezahlt wird |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus | b. an gewächs in Korn. 24. Mäs und haber auch. 24. Mäs so aus einem Bodenzinß Hergenomen wurde welches das Trog guth Der Kirchen schuldig war |
| IV.16.B.a | abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | c. und. 4. Klafter holz zur Einheizung des Schulofens sonst hat der Schullehrer weiters Nichts zu beziehen |
| IV.16.B.b | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.c | Stiftungen? | |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen? | |
| IV.16.B.e | Kirchengütern? | a an Gäld ist jährlich. 10. Thaler so aus dem Kirchengut bezahlt wird b. an gewächs in Korn. 24. Mäs und haber auch. 24. Mäs so aus einem Bodenzinß Hergenomen wurde welches das Trog guth Der Kirchen schuldig war c. und. 4. Klafter holz zur Einheizung des Schulofens sonst hat der Schullehrer weiters Nichts zu beziehen |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | |
| Bemerkungen | | |
| | Schlussbemerkungen des Schreibers | |
| | Unterschrift | Affoltern im EmenThal, den. 3.ten Merz. 1799 Yahr Jacob Leib und gut Schulmeister des orts |

Metadaten

Generelle Kopfdaten

| | |
|----------------------|---|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 140-141v |
| Briefkopf | Fragen über den Zustand der Schulen |
| Transkriptionsdatum | 12.01.2012 |
| Datum des Schreibens | 03.03.1799 |
| Faksimile | 734BAR_B0_10001483_Nr_1431_fol_140-141v.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | Leibundgut |
| Verfasser Vorname | Jacob |
| Vom Lehrer verfasst? | Ja |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | |

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|------------------------------|------------------|-----------------------|---------------|-----------------------|
| Name | Affoltern im Emmental | Kanton 1799 | Bern | Kanton 1780 | Bern |
| Konfession | reformiert | Distrikt 1799 | Nidderemmental | Kanton 2015 | Bern |
| Ortskategorie | Weiler | Agentschaft 1799 | Affoltern im Emmental | Amt 2000 | Emmental |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja | Kirchgemeinde | Affoltern im Emmental | Gemeinde 2015 | Affoltern im Emmental |
| Ist Schulort? | Ja | 1799 | | Einwohnerzahl | |
| Höhenlage | | Einwohnerzahl | | 2000 | |
| Geo. Breite | 622311 | 1799 | | | |
| Geo. Länge | 212695 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Affoltern im Emmental (ID: 990)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | | 5 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensensklasse
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Buchstabieren
 Lesen
 Schreiben
 Religion/Christliche Unterweisung

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|---|---------|
| Knaben | | |
| Mädchen | | |
| Kinder | 30 - 40 | 60 - 70 |
| Kinder pro Jahr | 100 | |
| Kommentar | in der Schul dar under sind gegenwärtig. 60. Knaben und. 40. Mädchen | |

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1605)

Name: Leibundgut
 Vorname: Jacob

Weitere Informationen

Alter: 68
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verwitwet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 2
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Affoltern im Emmental
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit: 31 Jahren
 Lehrer seit: 31 Jahren
 Erstberuf: Schuster
 Zusatzberuf: Sigrüst (Mesner/Mesmer)